

# Neue Forschungseinheit in Berlin

Categories : [Anlagen & Komponenten](#), [Lohnherstellung & Services](#), [Messtechnik & Analytik](#)

Date : 26. März 2020

Bayer hat mit Nuvisan die Übernahme eines großen Teils seiner in Berlin ansässigen Forschung auf dem Gebiet kleinmolekularer Wirkstoffe vereinbart. Die Nuvisan Gruppe ist ein internationaler Dienstleister im Bereich der klinischen Studien, Labordienstleistungen und der Auftragsfertigung für die pharmazeutische Industrie. Nuvisan betreibt mehrere Standorte und Kliniken in Deutschland und Frankreich. Die strategische Partnerschaft legt den Grundstein für einen brandneuen Forschungsstandort von Nuvisan in Berlin. Bayer ermöglicht es, die Flexibilität und Produktivität seiner Forschung und Entwicklung weiter zu erhöhen. Finanzielle Details wurden nicht bekannt gegeben.

Bei der Forschungseinheit in Berlin mit rund 400 Arbeitsplätzen handelt es sich um ein voll funktionsfähiges Team, das auf die Erforschung kleinmolekularer Wirkstoffe spezialisiert ist. Das Forschungszentrum verfügt über Fähigkeiten und Kapazitäten, die sich über die gesamte Wertschöpfungskette der Wirkstoffforschung erstrecken, einschließlich Leitstruktur-Entwicklung, Medizinischer Chemie, Pharmakologie, Wirkstoffmetabolismus und Pharmakokinetik, Toxikologie und Tiermanagement. Bayer behält in Berlin seine übrigen, bedeutenden Forschungsaktivitäten und seinen Hauptsitz der Pharmasparte bei, sodass Berlin einer seiner weltweit wichtigsten Forschungsstandorte bleibt.

Bayer und Nuvisan werden in den kommenden Jahren beim Aufbau des neuen Forschungszentrums eng zusammenarbeiten. Der Abschluss der Transaktion wird Mitte dieses Jahres erwartet, sobald der Konsultationsprozess mit den Arbeitnehmervertretern und die Vorbereitungen zur Übernahme der Forschungsaktivitäten erfolgreich abgeschlossen sind.